



Individueller Vortrag zur Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuungsverfügung

Auf den ersten Blick erscheint rechtliche Vorsorge unangenehm. Man muss sich eine Zukunft vorstellen, an die wir lieber nicht so gerne denken; eine Zukunft, in der wir aufgrund von Krankheit, Alter oder wegen eines Unfalls möglicherweise nicht mehr selbst handlungs – und entscheidungsfähig sind. Wer malt sich eine solche Lebenslage schon gerne aus? Im besten Fall sind die Vorkehrungen überflüssig, weil wir zum Glück bis zuletzt selbstbestimmt und handlungsfähig bleiben. Wenn wir aber nach einem Unfall, Schlaganfall, Herzinfarkt oder aufgrund fortschreitender Demenz in eine Lage kommen, in der wir nicht mehr selbst entscheiden können, sind eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung von unschätzbarem Wert. Für uns selbst, aber auch für die Menschen, die uns nahstehen und womöglich für uns die Entscheidungen treffen müssen.

Der Ambulanter Hospizdienst bietet für Ihren Verein/Betrieb/Organisation einen individuellen Vortrag zu diesen Themen

Der Vortrag ist für Sie kostenlos. Der Ambulanter Hospizdienst freut sich aber über Spenden.

Dauer: 1,5 Std. – 2 Std. + Zeit für die Beantwortung aller Fragen der TeilnehmerInnen

Anfragen und Anmeldung:

Tel.: 0 64 05 / 827-694

hospizdienst@oberhess-diakonie.de

